

ARBÖ-Zwillinge schreiben Radgeschichte

➔ **DEN ZWILLINGSBRÜDERN** Gernot und Horst Turnowsky, beide vom Radclub ARBÖ ASKÖ Raaba, war der heurige Sommer offensichtlich nicht heiß genug. Um einmal so richtig ins Schwitzen zu kommen, starteten die beiden Steirer in Gröbming mit ihren Rädern zur ersten Non-Stop-Tour durch Österreich.

Mit 1150 Kilometern, 21 Bergen, darunter auch Großglockner und Kitzbühler Horn, zählte diese Tour mit Sicherheit zu den härtesten Österreich-Rundfahrten aller Zeiten. Im Vorjahr war sogar Race-Across-America-Teilnehmer Herbert Meneweger an dieser Strecke gescheitert.

Doch die beiden kernigen Steirer schafften als erste Österreicher das Unglaubliche: Nach einer Gesamtfahrzeit von 45 Stunden mit mehr als 14.980 Höhenmetern und mit einem Geschwindigkeitsdurchschnitt von 25 Stundenkilometern trafen die beiden Zwillingenbrü-



Gernot und Horst Turnowsky vom RC ARBÖ ASKÖ Raaba schafften die 1150 Kilometer über Österreichs Berge in 45 Stunden

der müde, aber übergücklich am Zielort in Saalbach ein. Knackpunkte der Tour waren zweifellos das Kitzbühler Horn („A Wahnsinn, die Wand, sogar mit einem 25er Ritz!“) und die Übermüdung, die Gernot Turnowsky im Gasteiner Tal zu einem Erlebnis verhalf, das sonst nur Autofahrer kennen und fürchten: Sekundenschlaf-

Abflug in den Graben, aber glücklicherweise ohne ernste Folgen.

Wir gratulieren zu dieser hervorragenden sportlichen Leistung! Nikolaus Fedl, der Obmann des RC ARBÖ ASKÖ Raaba, darf sich zusätzlich über eine Erfolgsprämie des ARBÖ für seinen Klub freuen.

Graz-Marathon: ARBÖ sorgt für Sicherheit

➔ **DER GRAZ-MARATHON**, das größte Lauffest der Steiermark, steigt am 8. Oktober. Mehr als 6000 Aktive sind dabei, wenn vor dem Schloss Eggenberg der Startschuss zum Graz-Marathon 2000 fällt.

Aber nicht nur auf die vielen Profis und Hobbyläufer wartet ein Härtetest, auch der ARBÖ Steiermark bereitet sich auf einen Großeinsatz vor. ARBÖ-Pannenausos übernehmen die Streckensicherung an neuralgischen Punkten, und auch 1-2-3



ARBÖmobile sind im Einsatz, um erschöpfte Läuferinnen und Läufer aufzunehmen, die aus eigener Kraft nicht mehr weiterkönnen.

Rund 6000 Aktive und Tausende Zuschauer werden heuer beim Graz-Marathon erwartet. Der ARBÖ sorgt für Sicherheit

Bei der großen Siegerparty am Franziskanerplatz ist der ARBÖ dann mit Gurteschlitzen und anderen Attraktionen präsent.

TIPP

Mit dem Roller zur Schule

Der gute alte Tretroller heißt jetzt Micro Scooter und hat die Jugend im Sturm erobert. Keine Frage, auch auf dem Schulweg ist er bei den Kids in der ganzen Steiermark absolut „in“. Deshalb unser Tipp: Auf der Fahrbahn und auf Radwegen hat der Micro Scooter nichts verloren. Erlaubt ist das Fahren mit diesem Kleinfahrzeug auf Gehsteigen und Gehwegen, wenn der Fußgängerverkehr nicht übermäßig behindert wird, sowie auf kombinierten Geh- und Radwegen, in Wohnstraßen und Spielstraßen. Auch in Fußgängerzonen ist die Fahrt auf dem Micro Scooter – zumindest mit Fußgängertempo – gesetzlich nicht verboten. Auch für Tretroller-Fahrer gilt, dass unregelmäßige Radfahrerüberfahrten mit höchstens 10 km/h und nicht unmittelbar vor einem herannahenden Fahrzeug befahren werden dürfen. Ebenso darf die Fahrbahn grundsätzlich nicht überraschend überquert werden. Auf Schutzwegen und Radfahrerüberfahrten genießen Micro Scooter jedoch den gleichen Vorrang wie Fußgänger oder Radfahrer. **Wichtig:** Wie für Radfahrer gilt als Mindestalter für Rollerfahrer im Straßenverkehr das 12. Lebensjahr.